

Bandarbeit in der CKGC

Vision

Wir haben viele Leute in unserer Gemeinde, die ihre musikalische Gabe für Gott einsetzen (wollen). Anbetung möchte ihren Ausdruck finden, sich entfalten und geübt werden. Es entsteht Freude und Gemeinschaft beim Musizieren und Gott wird gelobt für alles, was er uns Gutes getan hat. Dazu inspiriert uns auch sein Wort:

***Psalm 150, 1-6:** „Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in der Feste seiner Macht! Lobt ihn für seine Taten, lobt ihn in seiner großen Herrlichkeit! Lobt ihn mit Posaunen, lobt ihn mit Psalter und Harfen! Lobt ihn mit Pauken und Reigen, lobt ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobt ihn mit hellen Zimbeln, lobt ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!“*

***Psalm 150, 1-6:** „Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.“*

Zielstellungen

- Förderung und Koordination der Bandarbeit in den vier Ortsteilen in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Ortausschuss und dem Kirchenvorstand, im speziellen auch Förderung von Jugendband(s)
- Gewinnung musikalisch interessierter und begabter Leute zur Gründung mehrerer kleiner und größerer Ensembles, um regelmäßig Gottesdienste mit neuerer Kirchenmusik zu gestalten, auch vor dem Hintergrund immer knapper werdender Zeitbudgets im Bereich der hauptamtlichen Kirchenmusiker(innen)
- Befähigen der Ehrenamtlichen zu eigenständiger Bandleitung, verbindlicher Mitarbeit im Team (gerade bei jüngeren) und musikalischer Weiterentwicklung
- Unterstützung bestehender Bands bei Arrangement, Instrumentierung, Liedauswahl, Technik (Bandcoaching, Probenarbeit)
- Verzahnung mit Kinder- und Jugend(chor)projekten
- Enge Zusammenarbeit/Abstimmung mit Kirchenmusikerin und Pfarrer, sowie weitere Haupt- und Ehrenamtlichen.

Projekt-/Arbeitsphasen

1. Kennenlernen der Wünsche und Bedarfe in den Ortsteilen
2. (Weiteres) Kennenlernen von Musiker(innen) in der CKGC
3. Regelmäßige Arbeitstreffen zur Planung und Terminabstimmung mit den Bands und mit dem AK Kirchenmusik



4. Gestaltung von Gottesdiensten / Durchführung von Proben
5. Kompetenzentwicklung: Planung von Workshops und Inputs, Teamtreffen mit geistlichen und musikalischen Impulsen
6. Evaluation der Entwicklungen mit den Ausführenden und den Gemeindegremien und Verstärkung

Zur Person - Carsten Kuniß

Als Musiker:

- 2006-2013 - Lehrtätigkeit (E-Bass) an Musikschule am Thomas-Mann-Platz
- Seit 2008 bis heute - Dozent bei verschiedenen Lobpreis-Seminaren
- E- und Kontrabassunterricht bei Prof. Tom Götze von der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden
- Livemusikertätigkeit seit 1998, z. B. für das Musical „Fame“ (Stadthalle Chemnitz, 11000 Besucher), Bugge Wesseltoft (NOR), Markus Stockhausen (D), Phil Minton (GB), Egil Fossum (NOR), Jeff Aug (USA) und Anthony Joseph (GB).
- Derzeit aktiv in folgenden Bands: Yellowtune, Son:ja, Tobias Richter Band, Thomas Unger Band, verschiedene Lobpreis-Bandformationen
- Mitwirkung bei der Organisation verschiedener Musicals (z.B. „Luther“ 2017, 1800 Besucher, 250 Mitwirkende)
- Bisher 15 CD-Einspielungen

Als Sozial-Pädagoge:

- Diplom-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH), Theologisch-Diakoniewissenschaftliches Vertiefungsstudium (EHS)
- Personalreferent beim Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. Chemnitz (in Teilzeit)
- Freiberufliche Tätigkeit als:
 - o Systemischer Dozent/Lehrender für systemische Beratung (DGsP)
 - o Supervisor (DGsP, SG) & Coach (NIK, ISA, HSZG)
 - o Systemischer Berater (SG, DGfB, DGsP)

Kontakt

Carsten Kuniß, 0151-58101740, carstenkuniss [at] gmx [punkt] de

Für Ideen, Impulse und Mitwirkungsgedanken: bitte melden. Auf eine gute Zusammenarbeit.